





# Checkliste: Zahlterminal an Internet-Breitbandanschluss

**Wichtig: Haben Sie sichergestellt, dass Sie für die Installation Ihres Terminals vorbereitet sind? Beachten Sie bitte die folgenden Punkte.**

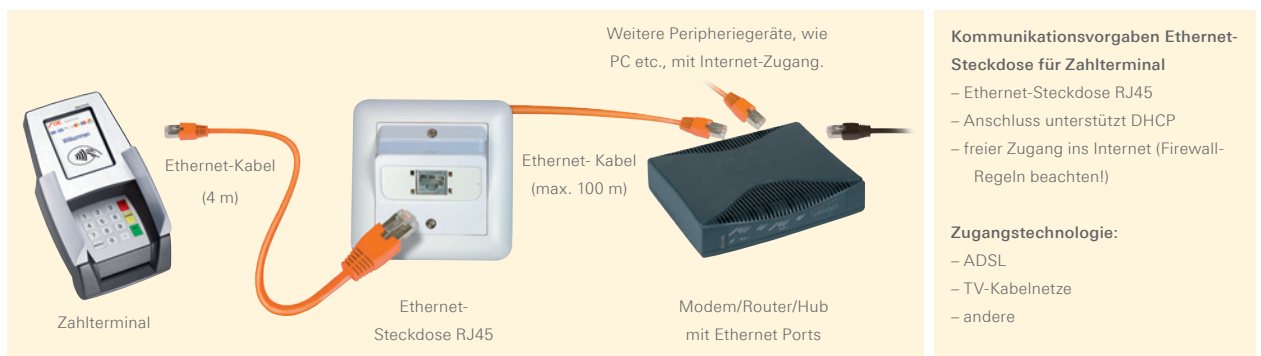
zen möchten, müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein, wobei diese Einrichtungen technische Voraussetzungen vor Ort bedingen.

Der Bedarf an immer schnelleren Übertragungsraten hat sogenannte Breitband-Technologien wie ADSL und TV-Kabelanschluss auf den Markt gebracht. Wenn Sie Ihr Zahlterminal im Breitband-Internetbetrieb einsetzen

Fordern Sie unsere Installationsrichtlinien an, oder lassen Sie sich durch Ihren Elektriker oder Netzwerk-Spezialisten beraten.

1	Ihr Zahlterminal hat Zugang zu einer <b>Ethernet-Steckdose RJ45</b> (10BaseT, half-duplex), welche DNS und DHCP unterstützt und freien Zugang ins Internet gewährt. «Manual DHCP» (feste Anbindung an die MAC-Adresse) wird nicht unterstützt.	
2	Sie verwenden ein ADSL-Modem oder -Router mit <b>Ethernet-Anschluss</b> . Internetanbieter stellen je nach Kundenwunsch eine USB- oder eine Ethernet-Schnittstelle zur Verfügung. Achtung: USB wird nicht unterstützt.	
3	Sie haben einen Internet-Anschluss mit <b>nur einer freien IP-Adresse</b> , möchten aber mehrere Geräte, z. B. PC und Terminal, anschliessen. Es gibt preiswerte Komponenten (Router usw.), welche Ihren Internet-Anschluss erweitern und so die Möglichkeit bieten, mehrere Endgeräte anzuschliessen.	
4	Ist Ihr bestehendes lokales Netz durch eine Firewall geschützt, muss freier <b>Internet-Zugang für Ihr Zahlterminal</b> gewährt werden. Das Zahlterminal stellt die Verbindung selbst her.	

Für weitere Fragen zum Breitbandanschluss helfen Ihnen die Spezialisten weiter: Telefon +41 58 399 6751



Wenn der Internetanschluss durch eine lokale Firewall oder durch die Firewall Ihres Internet-Providers geschützt ist, müssen die folgenden IP-Adressen zwingend passieren können!

SIX Payment Services*	IP-Adresse: Port	DNS-Namen
Softwaredownload	153.46.253.156:8953 HTTP	serv.ep2.telekurs.com
GKLP	153.46.254.217:62000 HTTP	gkIp.telekurs.com
Konfiguration	153.46.253.155:8115 TCP	siconfig.ep2.telekurs.com
Initialisierung	153.46.253.149:2252 TCP	siinit.ep2.telekurs.com
Autorisierung	153.46.253.145:2251 TCP	fe.ep2.telekurs.com
Einlieferung direkt	153.46.253.151:2254 TCP	misubm.ep2.telekurs.com
Einlieferung PMS	153.46.253.151:2254 TCP	pms.ep2.telekurs.com

\*inkl. Diners, JCB, Swisscard/American Express, Migrosbank, GE Moneybank, Jelmoli, Accarda

#### CASH

Initialisierung	153.46.253.158:2270	fe.cash.telekurs.com
Einlieferung	153.46.253.158:2270	fe.cash.telekurs.com

Weitere Acquirer	Initialisierung	Autorisierung	Einlieferung direkt
Aduno	62.2.162.97:3200 ep2p.a-multilink.ch	62.2.162.97:3000 ep2p.a-multilink.ch	62.2.162.97:3100 ep2p.a-multilink.ch
ConCardis	217.73.32.84:41563 ep2.firstdata.de	217.73.32.84:41563 ep2.firstdata.de	217.73.32.84:41563 ep2.firstdata.de
Pharma Card	193.16.220.2:5061 -	193.16.220.2:5062 -	193.16.220.2:5061 -
Postfinance (inkl. REKA)	138.189.254.100:1637 ep2.PostFinance.ch	138.189.254.100:1639 ep2.PostFinance.ch	138.189.254.100:1641 ep2.PostFinance.ch
WIR	62.2.162.113:1607 -	62.2.162.113:1603 -	62.2.162.113:1605 -

Die Liste ist nicht abschliessend (Stand 1. Juni 2011). Die Liste wurde mit grösster Sorgfalt zusammengestellt und geprüft. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich IP-Adressen ändern können. Für allfällige Fehler oder angepasste Adressen kann SIX Payment Services keine Garantie übernehmen.

Testmöglichkeit:

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>telnet 153.46.253.156 8953
```

#### Glossar

ADSL = Asynchron Digital Subscriber Line (asynchrone, digitale Teilnehmerleitung, welche einen erhöhten Datendurchsatz ermöglicht). Sie nutzt ein anderes Frequenzband als die analoge Telefonie oder ISDN, womit auf einer einzigen Anschlussleitung verschiedene Dienste aufgeschaltet werden können.

DNS = Auflösung des Domain-Namens auf IP-Adressen.

Ethernet = Basisplattform, um TCP/IP betreiben zu können (physikalische Beschreibung, Stecker, Kabel, Spannungspegel, Bit-Rate usw.).

USB = Universal Serial Bus ist ein Standard, welcher die Schnittstelle zwischen dem PC und dessen Peripheriegeräten definiert.

TCP/IP = Protokoll, das die Übertragung von Daten ermöglicht.

DHCP = automatische Zuweisung einer IP-Adresse.

Firewall = Software, die eingesetzt wird, um ein Netzwerk (z. B. Firmennetz) vor Fremdeingriffen via Internet zu schützen.

Ihr persönlicher Kontakt: [www.six-payment-services.com/kontakt](http://www.six-payment-services.com/kontakt)

SIX Payment Services AG  
Hardturmstrasse 201  
8005 Zürich  
Schweiz

SIX Payment Services (Europe) S.A.  
10, rue Gabriel Lippmann  
5365 Munsbach  
Luxemburg

